

## Rechtsprechung

	<b>Seite</b> (verlinkt mit Anlagen)
1. Volljähriger Schüler verlässt das Schulgelände, um im Stadtpark zu rauchen und sich zu erholen – schwerer Ast fällt dort auf Kopf und Körper – ein Schülerunfall, da außerhalb des organisatorischen Verantwortungsbereichs der Schule – Einflussbereich der Schule endet am Schultor – Rauchen / Erholen als Motive des Parkbesuchs sind rein persönlich – auch ein auf dem Schulgelände bestehendes Rauchverbot führt zu keinem anderen Ergebnis – Urteil des BSG vom 28.06.2022 – B 2 U 20/20 R – DOK 311.082	<a href="#"><u>656 - 664</u></a>
2. Wegeunfall bei Fahrt mit der Straßenbahn – eigenwirtschaftliche Fahrtunterbrechung zur Abholung eines Rezeptes auf dem Rückweg von der versicherten Tätigkeit – Unterbrechung war zum Unfallzeitpunkt beendet, da Versicherter die Strecke erreicht hatte, welche die zu besteigende Straßenbahn ebenfalls befuhr – die Bewegung heimwärts mit der Motivation nach Hause zu kommen lässt den Versicherungsschutz wiederaufleben – Urteil des BSG vom 28.06.2022 – B 2 U 16/20 R – DOK 372.12:372.4	<a href="#"><u>665 - 677</u></a>
3. Teilnahme an einem Fußballturnier im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements – Zusammenprall mit Gegenspieler – Kläger erlitt Tibiakopffraktur – kein Arbeitsunfall – fehlender sachlicher Zusammenhang zur versicherten Tätigkeit – mit Teilnahme am Fußballspiel keine Pflicht aus dem Beschäftigungsverhältnis erfüllt – Fußballturnier nicht dem Betriebssport zuzurechnen – fehlender Ausgleichszweck – keine betriebliche Gemeinschaftsveranstaltung – Einladung nur an fußballinteressierte Mitarbeiter – Fußballturnier nicht in ein Veranstaltungsprogramm integriert – Aufnahme in das Programm des betrieblichen Gesundheitsmanagements begründet keinen Versicherungsschutz wenn sich kein innerer Zusammenhang zur versicherten Tätigkeit herstellen lässt – Urteil des BSG vom 28.06.2022 – B 2 U 8/20 R – DOK 374.111:374.112	<a href="#"><u>678 – 689</u></a>
4. Arbeitsunfall eines Schlossers – Ablehnung der Zahlung einer Versichertenrente, da MdE lediglich mit 10 v. H. festgestellt wurde – im Streit stehende PTBS vom LSG in unzulässiger Weise abgelehnt, unter Zugrundelegung der veralteten DSM IV-Kriterien – Zurückverweisung seitens des BSG mit der Maßgabe, DSM V-Maßstäbe anzulegen – Urteil des BSG vom 28.06.2022 – B 2 U 9/20 R – DOK 375	<a href="#"><u>690 - 702</u></a>
5. Versicherte erlitt auf dem Weg zur Arbeit einen Verkehrsunfall – gemäß D-Arztbericht als Folge nur ein Schleudertrauma und ein Fremdkörper im Auge – nach langer Behandlung Entwicklung psychischer Beschwerden und einer Schmerzsymptomatik – fragliche PTBS mangels bestehenden A-Kriteriums abgelehnt – die	<a href="#"><u>703 - 721</u></a>

festgestellte Schmerzsymptomatik genüge nicht, um eine rentenberechtigende MdE zu begründen – kein Anspruch der Klägerin auf Ladung der beiden sich widersprechenden maßgeblichen Gutachter in mündliche Verhandlung – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 20.10.2022 – L 10 U 3619/20 – DOK 375